

Europa Profil

Nr
01/
2019

Die Ausgabe beinhaltet Informationen:

- zur Preisverleihung im Europa-Malwettbewerb 2018,
- zu den grenzüberschreitenden Bürgerdialogen in Zielona Góra, Cottbus und Gubin,
- zum regionalen Seminar der Informationsnetzwerke der Europäischen Kommission,
- zur Schultour und den Informationsveranstaltungen an den Schulen und vieles mehr

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit längerer Zeit sind wir Zeugen des sich vollziehenden Brexits. Der komplizierte Prozess des Austretens Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU) bringt eine Vielzahl an (negativen) Folgen mit sich und kann aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und interpretiert werden. Das Chaos um den Brexit im Vereinigten Königreich sowie die Frage danach, wie es weitergehen soll, verunsichert und beunruhigt viele BürgerInnen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Europa weiter zusammenwachsen muss und dass wir wirksame Entscheidungen nur gemeinsam treffen können. Alle Mitgliedstaaten brauchen engagierte Vertreter im Europäischen Parlament, damit sie die Zukunft Europas aktiv mitgestalten können.

Das Jahr 2019 steht im Zeichen der Europawahl. Die EU sucht unermüdlich Unterstützer der

europäischen Werte und kämpft um jeden Wähler, der bereit ist, seine Stimme u.a. für den Frieden, die innergemeinschaftliche Integration, die Solidarität der Mitgliedsländer und die Freizügigkeit abzugeben.



Werden Sie Teil der aktiven Gemeinschaft und melden Sie sich auf #diesmalwaehleich.eu an. Damit unterstützen Sie die Kampagne und leisten einen Beitrag für ein besseres Europa. **Viele Grüße aus der Geschäftsstelle der Euro-region Spree-Neiße-Bober sowie vom Team Europe Direct Guben**

EUROPE DIRECT GUBEN

01. PREISVERLEIHUNG IM EUROPA-MALWETTBEWERB

20 Schülerinnen und Schüler aus Cottbus und Spree-Neiße wurden beim brandenburgischen Europa Malwettbewerb in Potsdam ausgezeichnet

Insgesamt sechs Auszeichnungen im 9. Europa-Malwettbewerb gingen an Schülerinnen und Schüler aus Cottbus und Guben.



Die Schülerinnen der 6. Klasse der Gubener Friedensschule, Liselotte Schmidt und Lara Sakowski, haben in der Klassenstufe 5/6 den 1. Platz belegt und dürfen einen Tag in Tropical Islands verbringen.



Selma Noack und Lilliana Lewerentz von der Evangelischen Gottfried-Forck-Grundschule in Cottbus waren mit ihren Arbeiten auf dem 3. Platz derselben Klassenstufe gelandet. Die beiden Mädchen freuen sich jetzt über Jahreskarten für den Cottbuser Tierpark.

Im September 2018 wurde der 9. Europa-Malwettbewerb von den drei Brandenburger Europe Direct Informationszentren ausgeschrieben. Zum ersten Mal war unser Europe Direct Informationszentrum Guben als Mitveranstalter für die Organisation verantwortlich.

Im September 2018 wurde der 9. Europa-Malwettbewerb von den drei Brandenburger



Europe Direct Informationszentren ausgeschrieben.

Zum ersten Mal war unser

Europe Direct Informationszentrum Guben als Mitveranstalter für die Organisation verantwortlich.

Zur Teilnahme wurden im Rahmen einer umfangreichen Bewerbung Brandenburger Kinder und Jugendliche aufgerufen. Dem

Motto „Was Dich und mich angeht“ sind letztlich über 300 Schülerinnen und Schüler



gefolgt, um sich mit der Umweltverschmutzung auf der Erde künstlerisch auseinanderzusetzen.

Im November 2018 fand in Potsdam eine Jury-Sitzung statt, bei der die besten Zeichnungen getrennt nach den Klassenstufen 2-3, 4, 5-6, 7-9 bewertet wurden.

Unter den Zeichnungen der 82 Schüler aus Cottbus und Spree-Neiße, gibt es insgesamt 20 Preisträger. Sie haben, zum Teil als Gruppenarbeit, sechs prämierte Bilder erstellt. Vier davon wurden in einen Kalender für 2019 aufgenommen, der von den Europe Direct Informationszentren gemeinsam herausgegeben wird.

Alle Teilnehmer aus dem Einzugsgebiet der Euroregion Spree-Neiße-Bober



wurden zu einer Tagesreise zur Preisverleihung am 14.02.2019 nach Potsdam eingeladen.

EUROPE DIRECT GUBEN

02. SCHULTOUR

25 SchülerInnen üben sich in demokratischen Prozessen

25 SchülerInnen der Gubener Friedensschule haben sich am 27.02. in die Rolle der Europaabgeordneten hineinversetzt und eine Debatte über den Umweltschutz durchgeführt. Dabei sollte ein Gesetz über den maximal zulässigen Kraftstoffverbrauch beschlossen werden.



Der Sinn des „PEP-Spiels“ ist den Jugendlichen die Organe der EU vorzustellen und die Regeln der Demokratie anzuwenden. Was auf den ersten Blick sehr kompliziert scheint, haben die Schüler sofort einwandfrei umgesetzt.

Unser Anliegen als Europe Direct Informations-



punkt war dabei nicht nur zu präsentieren, WIE ein Gesetz entsteht, sondern WELCHEN

Einfluss die europäische Gesetzgebung auf unser Leben hat. Wir haben die Wirkung der EU in der Region am Beispiel vieler Investitionen gezeigt, die mittels grenzüberschreitender Kooperation realisiert wurden.

Mit Hilfe von Unterrichtsmaterialien konnten die SchülerInnen zudem ihr geografisches und politisches Wissen unter Beweis stellen.

Und das Ergebnis? Alle Beteiligten machen bei der Werbung für die Europawahl 2019 sehr gern mit.

Das Pückler-Gymnasium für die Europawahl 2019 ausgerüstet

Im Rahmen eines Projekttages „Europawahlen 2019 – wie kann ich das Europa der Zukunft mitgestalten?“

hat die Gesellschaft für Europa und Kommunalpolitik e.V. am 28.03.2019



einen Workshop „Legislative – was bedeutet Europapolitik“ durchgeführt. Rund 60 SchülerInnen der 10. und 11. Jahrgangsstufe nahmen am Planspiel teil.

Anschließend diskutierten sie über die EU mit Herrn Christopher Lucht vom Team Europe Rednerdienst, der einen Vortrag zur Lage der EU hielt und den Jugendlichen Rede und Antwort stand.

Die Schüler wollten u.a. erfahren, bis wann Großbritannien die EU endgültig verlassen muss. Des Weiteren wurde gefragt, wie weit die EU mit ihrer Gesetzgebung eingreifen kann, was für die Erweiterung und den Erhalt der Währungsunion von Belang ist und was die Wirtschaft und die Bankenunion benötigt, um intakt zu bleiben. Darüber hinaus wollten die SchülerInnen der Tatsache auf den Grund gehen, wieso so viele nationalistische Parteien in Europa auf dem Vormarsch sind.

Sie plädierten zudem für die Erweiterung des Strafkataloges zur härteren Verfolgung der Mitgliedsstaaten, die die Rechtsstaatlichkeit missachten. In Cottbus konnte man gleichsam auch das Thema Flüchtlingspolitik nicht ausblenden. Die entsprechenden Fragen dazu und auch zu vielen anderen Aspekten sorgten für eine lebendige Diskussion und zeugten von sehr engagierten jungen EU-BürgerInnen.

EUROPE DIRECT GUBEN UNTERWEGS

03. GRENZÜBERSCHREITENDER BÜRGERDIALOG IN ZIELONA GÓRA

Junge Menschen aus Deutschland und Polen im Dialog über die Zukunft Europas

Rund 130 Teilnehmer haben am 04.03.2019 den deutsch-polnischen #Bürgerdialog im Marschallamt der Woiwodschaft Lebus in Zielona Góra besucht. Die Organisation von Debatten für die EU-Bürger wurde von der Europäischen Kommission initiiert. Die EDIC's Zielona Góra und Guben haben die Organisation und Durchführung der Veranstaltung vor



Ort unterstützt Die Begegnung richtete sich vorrangig an junge Menschen, die in der Grenzregion

häufig mit der Kultur des Nachbarlandes konfrontiert werden. Das Ziel war es, einen zukunftsorientierten Austausch über das vereinte Europa zu führen und die Aufmerksamkeit auf die bevorstehende Wahl zum Europäischen Parlament im Mai dieses Jahres zu lenken.

Als Diskutanten und Moderatoren wurden Experten und Vertreter der Europäischen Kommission sowie akademische Mitarbeiter eingeladen. Über die neuen Herausforderungen, die vor der EU stehen und über die deutsch-polnischen Beziehungen berichtete Frau Dr. Marzenna Guz-Vetter, Vertreterin der Generaldirektion für Kommunikation der Europäischen Kommission. Jacek Wasik, der Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Wrocław, betonte, dass die Bürgerdialoge zu einer breiten Plattform für den Meinungsaustausch und Präsentation eigener Ansichten werden sollen.

Die wichtigste Stimme in der Diskussion hatte jedoch die Jugend. Denn am Dialog nahmen viele Schüler aus Zielona Góra, Przemków und



Cottbus sowie Studierende der Universitäten aus Zielona Góra und Cottbus teil. In drei Diskussionsgruppen sprachen die Jugendlichen darüber, wozu die EU ins Leben gerufen wurde, welche Vorteile sich aus der Integration ergeben, wie die EU nach dem Brexit aussieht und wie sie reformiert werden soll. Ebenso wichtig war es zu erfahren, wie die jungen Europäer auf beiden Seiten der Neiße die EU aus der Perspektive eigener Erfahrungen wahrnehmen. Die Teilnehmer versuchten dabei sich u.a. mit den folgenden Fragen auseinanderzusetzen: Was bedeutet für Sie die EU? Wie beeinflusst sie ihren Alltag? Kann man durch die EU die Nachbarn jenseits der Neiße besser kennenlernen?

Die Veranstaltung wurde im Rahmen einer deutsch-polnischen Bürgerdialogreihe durchgeführt. Weitere Diskussionen finden am 11. April in Cottbus und am 06. Mai in Gubin statt. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.

EUROPE DIRECT GUBEN UNTERWEGS

04. GRENZÜBERSCHREITENDER BÜRGERDIALOG IN COTTBUS

Am 11.04.2019 findet ein grenzüberschreitender Bürgerdialog zwischen Deutschland und Polen an der BTU Cottbus-Senftenberg statt. Die Durchführung der Bürgerdialogreihe hat die Europäische Kommission initiiert. Die Organisation sowie die inhaltliche Vorberei-

tung vor Ort übernehmen die Europe Direct Informationszentren in Zielona Góra und Guben mit freundlicher Unterstützung des Zentrums für Rechts- und Verwaltungswissenschaften der BTU Cottbus-Senftenberg.

Europäische Kommission

Transnationaler Bürgerdialog zwischen Deutschland und Polen

Die Zukunft der EU

Donnerstag, 11. April 2019, Cottbus (Deutschland)
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

ES GEHT UM DIE
ZUKUNFT
EUROPAS
Reden Sie mit!

#EUdialogues
#FutureOfEurope

PROGRAMM

16:00-16:30 Anreise und Anmeldung der Teilnehmer

16:30-16:35 **Begrüßung und Eröffnung des Bürgerdialogs**

Prof. Dr. rer. pol. habil. Magdalena Mißler-Behr – Vorsitzende des Senats der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)

PD Dr. iur. habil. Jan Hoffmann, LL.M. Eur. – Stellvertreter des Geschäftsführenden Direktors am Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften (ZfRV) der BTU, Mitglied des Vorstands des German-Polish Centre for Public Law and Environmental Network (GPPLN – Wrocław/Cottbus)

16:35-17:30 **Podiumsdiskussion**

Herausforderungen für die EU, vor dem Hintergrund des Weißbuchs „Zur Zukunft Europas – Die EU 27 im Jahr 2025“, mit:

Reinhard Hönighaus – Sprecher der Europäischen Kommission in Deutschland,
Piotr Świtalski – Sprecher der Europäischen Kommission in Polen,
Carsten Jacob – Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.,
PD Dr. Jan Hoffmann (Moderation)

17:30-18:45 **Austausch der Bürgerinnen und Bürger**

18:45-19:00 **Präsentation der Arbeitsgruppen und Zusammenfassung des Bürgerdialogs**

Die Veranstaltung findet auf dem Zentralcampus der BTU in Cottbus im „Großen Hörsaal“ statt:
Zentralcampus Cottbus, Großer Hörsaal, Konrad-Zuse-Straße 4, 03046 Cottbus

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

EUROREGION
SPREE-NEIßE-BOBER
SPREWA-NYSA-BOBER

europa direct
Guben

europa direct
Zielona Góra

EUROPE DIRECT GUBEN UNTERWEGS

05. BÜRGERFORUM EUROPA KONTROVERS

Am 16.05.2019, also kurz vor der Europawahl, findet ein weiterer Bürgerdialog an der BTU Cottbus-Senftenberg, der gemeinsam vom Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften vorbereitet und durchgeführt wird.

ANMELDUNG UND KONTAKT

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften

Claudia Tippmann
T +49 (0)355 69 2079
F +49 (0)355 69 5118
E tippmann@b-tu.de



EUROPA KONTROVERS
#DIESMAL WÄHLE ICH
WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN
PARLAMENT
16. MAI 2019

Zentralkampus Cottbus

EUROPA KONTROVERS #DIESMAL WÄHLE ICH WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Die Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg und die Euroregion Spree-Neiße-Bober mit Europe Direct Guben (EDIC) laden Sie zu einer Informationsveranstaltung anlässlich der diesjährigen Wahlen zum Europäischen Parlament nach Cottbus ein. Informieren Sie sich und stellen Sie Fragen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Diskutieren Sie mit Europaparlamentariern, solchen, die es werden wollen, Praktikern und Wissenschaftlern. Und: Gehen Sie wählen!

PROGRAMM

- 17:30 - 17:35 Grußwort BTU-Vizepräsidentin
Prof. Dr. rer. nat. Katrin Salchert
- 17:35 - 17:40 Begrüßung
Carsten Jacob/ PD Dr. Jan Hoffmann
- 17:40 - 17:50 Vorstellung des Podiums
Sebastian Schiller
- 17:50 - 18:00 Brandenburg in der EU - Fakten und Zahlen
Wolfgang Balint
- 18:00 - 18:15 Europäische Fördermittel dringend erbeten
Carsten Jacob
- 18:15 - 19:00 Positionierung der Kandidaten
- ab 19:00 Fragen aus dem Publikum und Diskussion

MODERATION

Sebastian Schiller (rbb)

DISKUTIEREN SIE MIT:

Wolfgang Balint
Vorsitzender des Landesverbandes Brandenburg
der Europa Union Deutschland

Keith Barlow, Die Linke
Kandidat für die Wahl zum Europäischen Parlament

Dr. Patrick Breyer, Piratenpartei
Spitzenkandidat der Piratenpartei für die Wahl zum Europäischen Parlament

Dr. Christian Ehler, CDU
Mitglied des Europäischen Parlaments

PD Dr. Jan Hoffmann, LL.M. Eur.
Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften

Carsten Jacob
Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.
mit Europe Direct Guben

Dr. Sergey Lagodinsky, MPA, Bündnis 90/Die Grünen
Kandidat für die Wahl zum Europäischen Parlament

Maja Wallstein, SPD
Europakandidatin der SPD Brandenburg

VERANSTALTUNGSORT

BTU Cottbus - Senftenberg
Großer Hörsaal
Konrad-Zuse-Straße 4
03046 Cottbus

06. REGIONALES SEMINAR FÜR INFORMATIONSNETZWERKE

Informationszentrum tankt Wissen

Vom 18.-19. März fand in Dresden ein regionales Seminar der europapolitischen Informationsnetzwerke statt.



Die Tagung wurde von der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland organisiert. Die Vertreter der Europe Direct Informationszentren, der

Europa Dokumentationszentren und des Team Europe Rednerdienstes konnten sich intensiv zum Thema Europawahl 2019 austauschen. Im Ergebnis wollen wir bspw. die Wahlkampagne #diesmalwahlwehlich.eu unterstütz-

en und geben unser Bestes, damit möglichst viele Bürger am 26. Mai zu den Urnen gehen. Um Sie mit aktuellen Informationen rund um Europa versorgen zu können, haben wir uns interessante Vorträge z Themen wie „Die Lage



Irlands nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU“, „Die Stärkung der Partnerschaft

der EU mit Afrika“, „Die Vorbereitung auf den Gipfel in Sibiu“ u.v.m. angehört. Die Besichtigung des EDICs Dresden im ältesten Haus des dortigen Altmarkts rundete das spannende Programm ab.

07. EUROPAMINISTERKONFERENZ

Am 27.03.2019 nahmen wir an einem Netzwerktreffen der Euroregionen und grenzüberschreitenden Akteure im Dortmunder SIGNAL IDUNA PARK teil.

Der Austausch war eingebettet in die turnusmäßige #Europaministerkonferenz, welche derzeit von Nordrhein-Westfalen (land.nrw) geleitet wird.

Inhaltlich ging es um eine Vernetzung über die innerdeutschen Landesgrenzen hinweg sowie um einen Austausch über die neue



INTERREG Förderperiode. Des Weiteren gab es einen gemeinsamen öffentlichkeitswirksamen Wahlauf-

ruf aller Beteiligten für die am 26.05. anstehende #EUROPAWAHL2019.

In diesem Zusammenhang gilt unser beson-



derer Dank, Herrn Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass der Austausch unserer Regionen erstmals unter dem Dach der Europaministerkonferenz stattfand.

08. EUROREGIONALE BEWERTUNGSKOMMISSION

Vom Teamwettbewerb der Gleitschirmflieger bis zur öffentlichkeitswirksamen Bekanntmachung von Mies van der Rohe Villa Wolf in Gubin

Große Themenvielfalt bei den 29 neuen bestätigten deutsch-polnischen Begegnungsprojekten



Während ihrer 11. Sitzung, die am 12.03.2019 in Guben stattfand, befürwortete die Euroregionale Bewertungskommission (EBK) die Förderung von insgesamt 29 Begegnungsprojekten mit einem EFRE-Betrag von rund 270.000,00 EUR. Alle Anträge wurden von Trägern eingereicht, die ihren Sitz im deutschen Euroregionsteil haben.

Eine finanzielle Unterstützung erhält u.a. das Vorhaben „Archeo GUB“ der Neißestadt Guben in Zusammenarbeit mit der Stadt Gubin. Die Partner wollen mit diesem Projekt den Einwohnern der Eurostadt das Thema der deutschen Moderne (Bauhaus) und der Villa Wolf vermitteln und in ihrem Bewusstsein noch tiefer verwurzeln. Da 2019 bekanntermaßen das 100. Bauhaus-Jubiläum gefeiert wird, lenken beide Städte die Aufmerksamkeit ganz bewusst auf die Villa Wolf des berühmten deutsch-amerikanischen Architekten Mies van der Rohe. Es werden u.a. verschiedene archäologische Arbeiten zur Untersuchung der Ruine sowie eine wissenschaftliche Erfassung der gewonnenen Materialien durchgeführt.

Eine zweisprachige Veröffentlichung sowie eine auswertende deutsch-polnische Konferenz im Herbst 2019 runden das Vorhaben ab. Grünes Licht gab es gleichsam für die Durchführung eines Projektes zwischen dem Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ) und dem Betrieb für kommunale Dienstleistungen der Stadt Babimost. Die Partner wollen ihre grenzüberschreitende Zusammenarbeit mittels eines Erfahrungsaustausches stärken.

Inhaltlich geht es darum der polnischen Seite die kohleabbaubedingten Probleme der Wasserwirtschaft in der Lausitz sowie die damit verbundene Verschlechterung der Wasserqualität vorzustellen. Ferner möchte man gemeinsame Lösungsansätze für neue Aufbereitungsanlagen finden. Auch die Auswirkungen des demographischen Wandels sowohl in Deutschland als auch in Polen auf die Gebührenhöhe von Trink- und Abwasser sollen präsentiert werden.



Des Weiteren wird das Projekt „Luft kennt keine Grenzen – deutsche und polnische Gleitschirmflieger im Teamwettbewerb“ zwischen dem 1. Cottbuser Drachen Und Gleitschirmfliegerclub e.V. und dem Aeroklub Ziemi Lubuskiej mit einer Förderung bedacht. Geplant ist ein viertägiger Vergleich im Bereich des umweltfreundlichen, motorlosen Flugsports mit Gleitschirmen und Drachen. Die entsprechenden Flüge werden zusammen vorbereitet, die Aufgaben gemeinsam – in gemischten Teams - geflogen und ausgewertet. Bei entsprechenden Windverhältnissen werden die Einzelflüge auch die Grenze nach Polen überqueren.

09. TERMINE

Ausblick zu den anstehenden Terminen:

Informationsveranstaltungen und regionale Festivitäten

- **11. April** – grenzüberschreitender, deutschpolnischer Bürgerdialog an der BTU CottbusSenftenberg
- **06. Mai** – Bürgerdialog der Europäischen Kommission in der Doppelstadt Guben-Gubin
- **08.-10. Mai** – Programmgestaltung für Jugendliche des Humboldt-Gymnasiums Cottbus und der Ökologischen Schule in Zielona

Góra – diverse Aktivitäten im Rahmen der Europawoche

- **11. Mai** – Europa- Informationsveranstaltung in der Alten Färberei mit Live-Übertragung beim Europafest in Hannover
- **16. Mai** – Bürgerdialog mit Europaparlamentariern, Kandidaten, Praktikern und Wissenschaftlern
- **17.-19. Mai** – Informationsstand beim Frühling an der Neiße Guben
- **22. Mai** – Unterrichtsgestaltung am Pestalozzi-Gymnasium

10. IMPRESSUM

Haben Sie Fragen zur EU?

Wenden Sie sich an uns:

Europe Direct Informationszentrum

Berliner Str. 7, 03172 Guben

Telefon +49 (0) 3561 3133

Telefax +49 (0) 3561 3171

E-Mail europedirect@euroregion-snb.de

Unsere Öffnungszeiten:

montags, mittwochs **10.00-15.00 Uhr**

dienstags, donnerstags **12.30-17.30 Uhr**
oder nach Vereinbarung

Bild unten: Geschäftsstelle der Euroregion

Spree-Neiße Bober e.V. und Sitz des EDIC Guben

